Zwei Einbrecher in Hertzen gefasst - Polizei beendet Diebstahlsserie

46-jähriger und 32-jährige nach zahlreichen Einbrüchen in Hertzen festgenommen; Haftbefehle erlassen, Ermittlungen gehen weiter.

02.08.2024 - 10:00

Polizeipräsidium Recklinghausen

Positive Resonanz der Bevölkerung auf die Festnahmen von Einbrechern

Der jüngste Erfolg der Recklinghäuser Polizei hat in der Hertener Bevölkerung für Erleichterung gesorgt. Ein 46-jähriger Mann aus Hertzen und eine 32-jährige Frau ohne festen Wohnsitz wurden festgenommen, nachdem sie im Verdacht stehen, für eine Reihe von Einbrüchen und Diebstählen verantwortlich zu sein. Mit dieser Festnahme wird nicht nur eine Vielzahl von Straftaten aufgeklärt, sondern auch das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in Hertzen verbessert.

Hintergründe der Taten

Die Ermittlungen der Polizei begannen, nachdem seit Anfang Juni in Hertzen zahlreiche Diebstähle gemeldet wurden. Die beiden Verdächtigen sollen eine Kombination aus Betrug und Tricks eingesetzt haben, um in die Wohnungen der Bürger zu gelangen. Die 32-jährige Frau ließ sich dabei in der Regel als hilfsbedürftig erscheinen und bat um Getränke oder die Benutzung der Toilette. Diese Vorgehensweise ermöglichte es

ihr, unbemerkt Wertsachen zu stehlen.

Einbruchzahlen und die Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Insgesamt werden den Tatverdächtigen mindestens elf vollendete Einbrüche, 13 versuchte Einbrüche sowie 24 Trickdiebstähle zugeschrieben. Auch zwei Fälle von räuberischem Diebstahl und ein besonders schwerer Fall des Diebstahls sind Teil der Anklage. Die viele betroffenen Bürger fühlen sich durch solche Taten oft unsicher in ihren eigenen vier Wänden, was zu einem starken Anstieg des Angstgefühls in der Gemeinde führt.

Der Weg zur Festnahme

Die Festnahme des 46-jährigen erfolgte am Sonntag, gefolgt von der Festnahme der 32-jährigen am Dienstag. Ein Glück für die Bevölkerung, dass Zeugenrichtlinien entscheidend zur Ermittlung der Täter beitrugen. Polizeipräsidentin Friederike Zurhausen betont: „Einbrüche in Wohnungen und Diebstähle aus den eigenen vier Wänden sorgen immer auch dafür, dass die Geschädigten zuhause nicht mehr sicher fühlen. Umso wichtiger ist es, dass wir hier einen guten Erfolg verzeichnen können.“

Rechtliche Schritte und Zukunft der Täter

Nach ihrer Festnahme wurden beide Tatverdächtigen vor das Amtsgericht Recklinghausen gebracht, wo die Haftbefehle gegen sie bestätigt wurden. Sie befinden sich nun in Untersuchungshaft, während die Staatsanwaltschaft Bochum bereits weitere rechtliche Schritte einleitet.

Ein Aufruf zur Wachsamkeit

Die Polizei ermutigt Bürger, wachsam zu sein und verdächtige

Aktivitäten zu melden. Das gesteigerte Sicherheitsbewusstsein in der Gemeinschaft kann dazu beitragen, weitere Straftaten zu verhindern. Zudem ist es wichtig, dass die Menschen sich in ihren eigenen vier Wänden wieder sicher fühlen können.

Rückfragen für Medienschaffende bitte an:

Polizeipräsidium Recklinghausen

Andreas Lesch

Telefon: 02361 55 1031

E-Mail: pressestelle.recklinghausen@polizei.nrw.de

Verfolgen Sie unsere Meldungen auch auf:

Original-Content von: Polizeipräsidium Recklinghausen,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de